



## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung  
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Berichterstatter Abgeordneter Ruppert F.D.P.

### Beschlußempfehlung

Dem Einzelplan 10 - soweit er den Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung betrifft - wird nach Maßgabe der nachstehend aufgeführten Änderungen zugestimmt.

## Bericht

### I. Allgemeines

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seine Zuständigkeit fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in den Sitzungen am 25. September, 7. Oktober und 11. November 1987 beraten.

Die Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU wurden in der Sitzung am 25. November 1987 behandelt und abgestimmt.

In der Schlußabstimmung stimmte der Ausschuß den in seine Zuständigkeit fallenden Kapiteln des Einzelplans 10 unter Berücksichtigung der vom Ausschuß beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. zu.

### II. Einzelberatung

1.	<u>Kapitel 10 020</u>	-	Allgemeine Bewilligungen
1.1	<u>Titel 534 00</u>	-	Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen
	<u>Neuer Ansatz:</u>		100 000 DM
	<u>Neue Erläuterungen:</u>		Ausgaben im Rahmen der Pflege partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustauschs mit auswärtigen Experten und Delegationen.

Die Fraktion der SPD beantragte, den Ansatz um 50 000 DM auf 100 000 DM zu erhöhen und die Erläuterungen neu zu fassen. Nach Auffassung der SPD-Fraktion machen Umweltprobleme nicht an Landes- oder nationalen Grenzen halt. Lösungen müssen grenzübergreifend gefunden, zuvor muß oft noch das Problembewußtsein geweckt werden. In letzter Zeit seien durch Zusammenarbeitserklärungen der Landesregierung (z. B. mit Sichuan (Volksrepublik China), Tschechische Sozialistische Republik (CSSR) North-Carolina (USA)) die auswärtigen Kontakte erheblich erweitert worden; daneben gebe es zahlreiche informelle Beziehungen. Das Interesse zum Informationsaustausch und zum Kennenlernen nordrhein-westfälischer Lösungsansätze im Umweltbereich nehme zu und sollte auch gefördert werden. Hierzu sei es notwendig, auch haushaltsmäßig die Voraussetzungen für eine angemessene Betreuung auswärtiger Besucher zu schaffen.

Der Antrag der Fraktion der SPD wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

2.	<u>Kapitel 10 060</u>	-	Immissionsschutz
2.1	<u>Titel 547 70</u>	-	Untersuchungen im Rahmen des Forschungsschwerpunktes "Immissionswirkungen auf Mensch und Natur" durch wissenschaftliche Hochschulen
	<u>Neuer Ansatz:</u>	-	4 360 000 DM

Der Antrag der Fraktion der SPD auf Kürzung des Ansatzes um 50 000 DM auf 4 360 000 DM dient zur Deckung der Erhöhung des Titels 534 00 in Kapitel 10 020.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

3. Kapitel 10 190 - Landesanstalt für  
Immissionsschutz
- 3.1 Titel 537 10 - Versuche, Untersuchungen,  
Gutachten

Der Antrag der Fraktion der CDU, den Titel um 50 000 DM auf 1 900 000 DM zu erhöhen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

Nach Meinung der CDU-Fraktion sollte die Ansatzserhöhung dazu dienen, spezielle Untersuchungen durchzuführen, ob im Rahmen der TEMES-Luftüberwachung nicht weitere Schadstoffparameter analytisch erfaßt werden können.

Die Deckung der Ansatzserhöhung dieses Titels wie die der unter 4.1 und 4.2 ausgeführten Änderungsanträge sollten durch entsprechende Kürzungen der in den einzelnen Kapiteln veranschlagten Mittel für "Versuche, Untersuchungen, Gutachten u.ä." erwirtschaftet werden. Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft sollte ermächtigt werden, die entsprechenden Kürzungen bei den einzelnen Titeln unter Berücksichtigung der Priorität vorzunehmen.

Die Fraktion der SPD begrüßte im Grundsatz die durch die CDU-Anträge beabsichtigte bessere Information, konnte den Anträgen jedoch im Ausschuß nicht zustimmen, da die fraktionsinternen Beratungen abgeschlossen seien.

4. Kapitel 10 200 - Landesamt für Wasser und  
Abfall, Verwaltung für  
Wasser- und Abfallwirtschaft

4.1 Neuer Titel - Öffentlichkeitsarbeit

Der Antrag der Fraktion der CDU, einen neuen Titel mit der Zweckbestimmung "Öffentlichkeitsarbeit" einzurichten und mit 50 000 DM zu dotieren, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

Der neue Titel sollte nach Ansicht der Fraktion der CDU dem Land die Möglichkeit eröffnen, unter Beteiligung der Betroffenen (Kommunen, Bürgerinitiativen u.ä.) Symposien durchzuführen, um eine regionale Akzeptanz im Rahmen der Standortfindung für Abfallentsorgungsanlagen zu erreichen. Ohne entsprechende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen würde eine Standortfindung immer problematisch sein. Die Regierungspräsidenten sollten zur Durchführung der entsprechenden Symposien beauftragt und ermächtigt werden.

4.2 Titel 525 10 - Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Der Antrag der Fraktion der CDU, den Ansatz um 50 000 DM auf 340 000 DM zu erhöhen, wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Die CDU-Fraktion wollte mit dieser Ansatzserhöhung erreichen, daß die im Rahmen der Abfallwirtschaft tätigen Bediensteten sich über die neuesten technischen Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung insbesondere des Sondermülls informieren und an entsprechenden Fortbildungsseminaren teilnehmen können.

Hegemann  
Vorsitzender



Der Finanzminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen

**MMV 10 / 1319**

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtags  
- Anlage zu: Vorlage 10/1319  
10/1320 -

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1988

Einzelplan 10: Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen

*Siehe MMV 10 / 1319 B/1 - B/4*

*B/1*

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen  
 Einzelplan 10: Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

3/2

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	

10 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
534 00	Aufwendungen für die Pflege			
013	auswärtiger Beziehungen	50.000	+ 50.000	100.000

Die Erläuterungen werden wie folgt geändert:  
 "Ausgaben im Rahmen der Pflege partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustausches mit auswärtigen Experten und Delegationen".

685 00 Zuschüsse und Beiträge an Vereine,  
 549 Organisationen u.s.w.

Haushaltsansatz unverändert

Die Erläuterungen zu Ziff. 5 werden wie folgt geändert:  
 "Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Essen,  
 137.300" (- 25.000)

"9. Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände,  
 Essen, 355.000" (+ 25.000)

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988	
		bisheriger Ansatz DM	Neuer Ansatz DM

(10 020)			
TGr. 65	Kleingartenwesen Die Erläuterungen zu 3. werden wie folgt geändert: "3. Die Einrichtung von Schulgärten bis höchstens insgesamt <u>1.000.000</u> "		Haushaltsansatz unverändert
<u>10 030</u>	<u>Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege</u>		
TGr. 66	Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben		
892 66 522	Zuschüsse (an private Unternehmen) Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert: "Ausgaben über <u>13.810.800 DM</u> hinaus..."	26.527.000 + 500.000	27.027.000
<u>10 060</u>	<u>Immissionsschutz</u>		
TGr. 70	Durchführung von Untersuchungsvorhaben,....		
547 70 254	Untersuchungen im Rahmen des Forschungsschwerpunktes "Immissionswirkungen auf Menschen und Natur"...	4.410.000 - 50.000	4.360.000
<u>10 170</u>	<u>Landwirtschaftskammern Rheinland in Bonn und Westfalen-Lippe in Münster und Direktoren der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe als Landesbeauftragte</u>		
671 20 549	Erstattung von Verwaltungskosten,.... Haushaltsvermerk unverändert.	112.924.000 - 500.000	112.424.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM

Abschluß Einzelplan 10:

Gesamteinnahmen	562.066.800	-	562.066.800
Gesamtausgaben	1.524.349.500	-	1.524.349.500
Verpflichtungsermächtigungen	372.155.000	-	372.155.000